

## Aus für die Ferienregion Disentis/Sedrun?

*Die Gemeinde Tujetsch hat den Vertrag mit der Destination Disentis/Sedrun auf Ende Sommersaison gekündigt. Grund dafür ist gemäss Gemeindepräsident Beat Röschlin die «unterschiedliche strategische Zielsetzung».*

Es bedeutet wohl das Ende von Sedrun Disentis Tourismus (SDT). Wie Radio e Televisiun Svizra Rumantscha (RTR) gestern berichtete, hat die Gemeinde Tujetsch den Vertrag mit der Destination auf Ende Oktober gekündigt. Wie Beat Röschlin, Gemeindepräsident von Tujetsch, gegenüber dem BT erklärt, seien die «fehlenden gemeinsamen strategischen Ziele» unter anderem Auslöser für die Kündigung gewesen. «Es wurden zu wenige konkrete touristische Produkte geschaffen und auch die Kooperation mit anderen Destinationen, zum Beispiel mit Andermatt oder Surselva Tourismus, ist zu kurz gekommen», meint Röschlin. Man wolle sich vermehrt entlang des Rheines öffnen. «Wir müssen zusammenspannen, Innovation geschieht nur über geschickte Kooperationen.»

Bei der Destination selber reagiert man erstaunt über die plötzliche Kündigung der Mitgliedschaft und der Zusammenarbeit. «Die SDT arbeitet seit 17 Jahren mit den Gemeinden Disentis und Tujetsch zusammen. Dass man das nun alles innerhalb von Monaten abrechnen will, stimmt uns nachdenklich», sagt Hans Kaspar Schwarzenbach, Direktor der Ferienregion.

### «Problematischer Entscheid»

Die Begründung der Gemeinde Tujetsch kann Schwarzenbach nicht nachvollziehen. «Im kantonalen Vergleich haben wir in den letzten Jahren sehr gut abgeschnitten und waren jeweils die beste Destination.» Neue Produkte seien sehr wohl gemacht worden, so zum Beispiel die neue Gästekarte. «Wir finden es auch ein wenig problematisch, wenn uns fehlende Kooperation vorgeworfen wird – und dann diese vonseiten der Gemeinde gekündigt wird.» Die Gemeinde Disentis will sich nun der Zukunft zuwenden, und eine Lösung suchen, die alle touristischen Leistungsträger miteinbezieht. «Wir werden nun diskutieren, wie wir weitergehen wollen, ob wir mit anderen Destinationen wie Andermatt oder Surselva Tourismus zusammenarbeiten wollen oder eigenständig bleiben», meint Francestg Cajacob, Gemeindepräsident von Disentis. Das

Sommerprogramm zumindest wird noch als gemeinsame Destination  
abgehalten. virginia ritter

*Die Gemeinde Tujetsch geht touristisch eigene Wege: Sie kündigt den Vertrag mit der Destination  
Disentis/Sedrun per Ende Oktober*